

Programm

MUSEUM & FORUM EVA WIPF

Nachlass Eva Wipf und Galerie für Kunstschaffende aus Pfäffikon und der Region
Altes Bezirksgebäude, Hochstrasse 4, 8330 Pfäffikon ZH, www.museum-eva-wipf.ch

Eröffnung Freitag, 30. Oktober 2026, 18 – 21 Uhr
Begrüssung: 19 Uhr, Felix Pfister & Dieter Holliger

Dauer Sa. 31. Oktober - So. 15. November

Geöffnet Samstag & Sonntag, 15 – 18 Uhr
Der Künstler ist immer anwesend. Die Ausstellung kann auch ausserhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besucht werden. Kontakt: Felix Pfister, 044 950 33 48 / info@museum-eva-wipf.ch

Sonder-
veranstaltungen Sonntag, 1. November, 16 Uhr
ave evanna
Konzert: Saadet Türköz Stimme
<https://saadet.ch>, Preisträgerin des Kulturpreises des Kt. Zürich 2026.

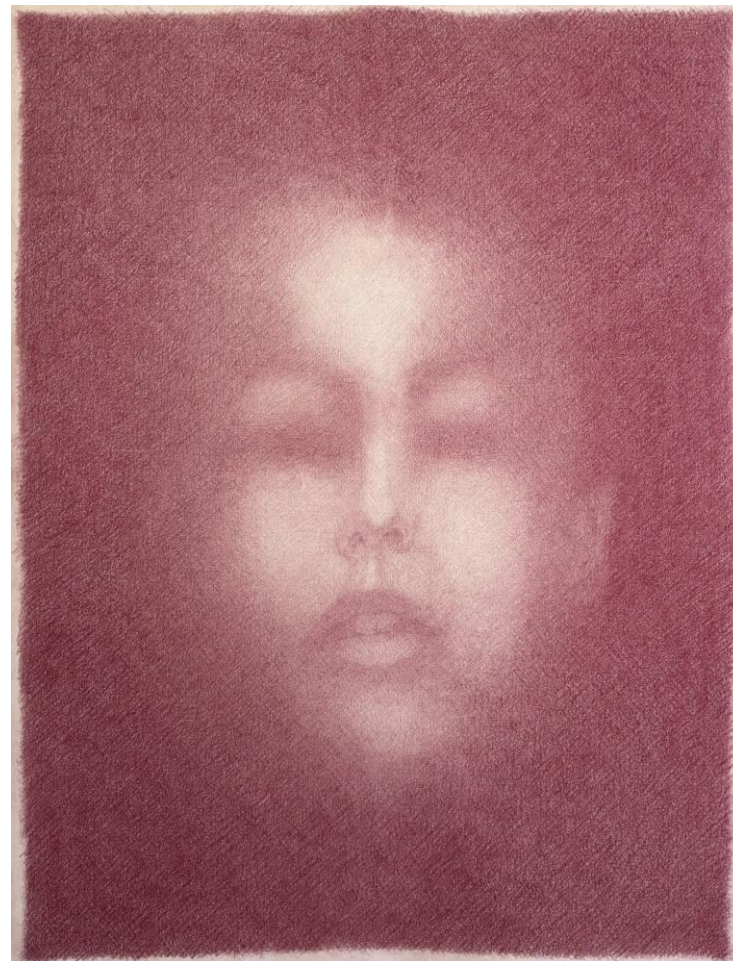
Sonntag, 8. November, 16 Uhr
evANNAve
Führung: Spaziergang durch die Ausstellung mit Dieter Holliger & Felix Pfister

Sonntag, 15. November, 16 Uhr
anna & eva
Lesung: Felix Pfister liest Texte zu Anna & Eva



Siehe auch www.museum-eva-wipf.ch

46. Ausstellung 30. Oktober – 15. November 2026



Dieter Holliger

E v A N N A v E · Bilder & Objekte

Dieter Holliger



Dieter Holliger, *1950
Wohnhaft in Uster.
Atelier im Zeughaus in Uster.
Künstlerisch freischaffend seit 2012.
Ressortleiter «Bildende Kunst»
Villa Grunholzer 2019 – 2026.
Mitglied im Visarte Zürich

Der Aargauer Künstler Max Matter schreibt:
Zitat aus «Was Kommt. Ein Fragment».

*Ein Bild hat mich erreicht.
Es kommt von weit her.
Es enthält von allem.*

und

Es braucht eine Vorbereitung, keine Bildidee.

Mich bewegen Geschichten.
Einige (Geschichten) haben mich schon erreicht,
sind bildhaft geworden.
Ich war vorbereitet.
Z. B. die Geschichte von ANNA:

«ANNA»

ist eine Weiterführung meiner Arbeit zur Ausstellung
«VENUS VON MURI» 2024 im Kloster Muri (AG).

Die hier in der Ausstellung gezeigten Portraits sind
zeitlos und fiktiv.

Sie machen auf das Schicksal von vier Frauen aufmerksam:

Anna Schmidlin, von Muri, geb. in Boswil.

Anna Bartalin, von Muri, geb. in Maschwanden.

Anna Suterlin, von Muri, geb. in Winterschwil.

Anna Dickelmannin, von Muri, geb. in der Grafschaft
Kyburg.

Sie alle wurden am 6. Mai 1578 als Hexen auf dem Land-
gerichtsplatz in Bremgarten verbrannt.

Verletzlichkeit, Versehrtheit und Verwundung
sind Kernthemen vieler meiner Arbeiten.

Ebenso Heilung und Genesung.

Themen, die zum Reflektieren anregen.

Mir schwebt schon lange vor, Wolken zu «machen».
Sie haben mich noch nicht erreicht ...

Dieter Holliger